

www.e-rara.ch

Litterarischer Wegweiser für den deutschen Volksschullehrer

Langensalza, 1891

Stiftung Pestalozzianum

Shelf Mark: II W 115

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-87053>

II. Teil. Musikalien-Verlag.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

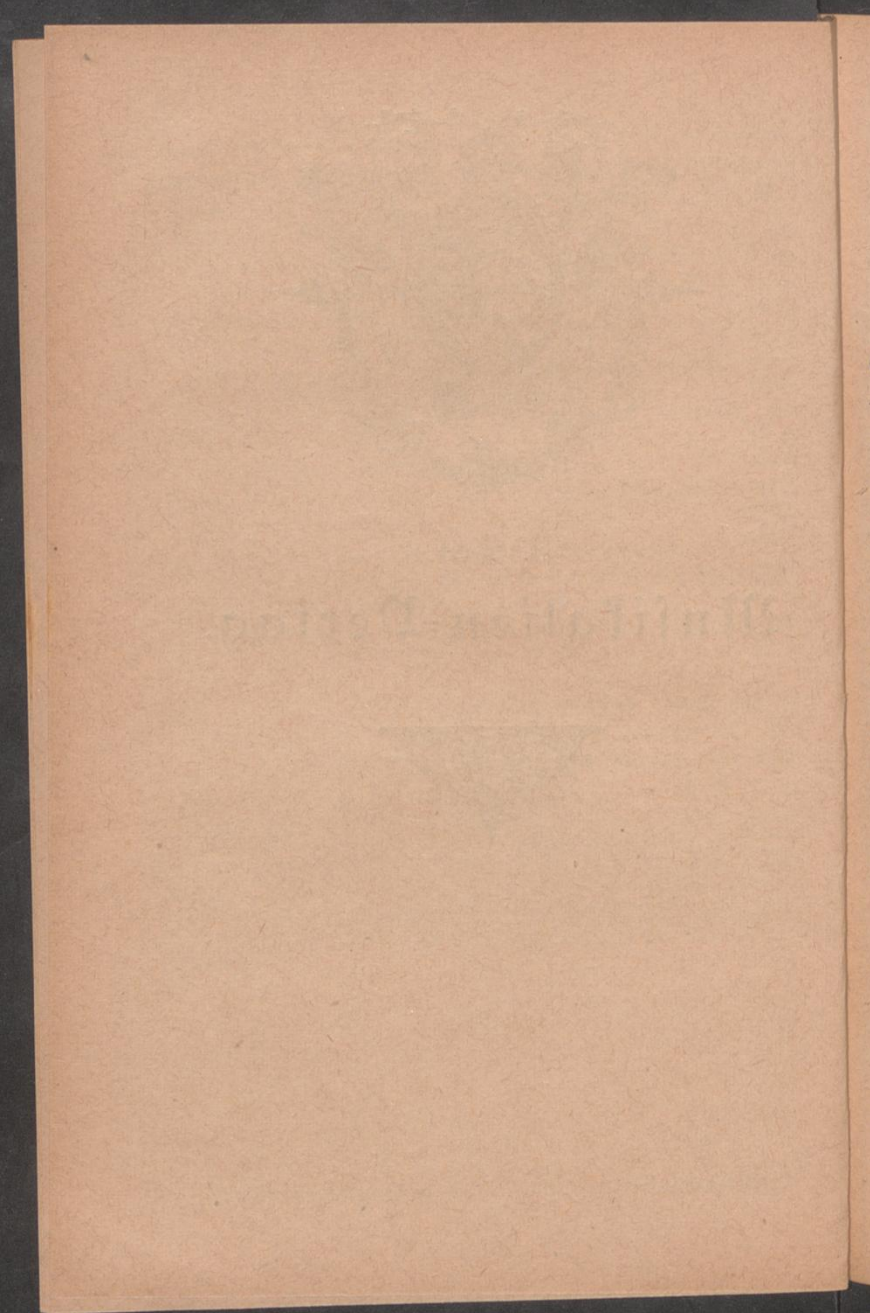
Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]



II. Teil.

Musikalien-Verlag.





Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erschienene Neuigkeiten	82
A. Klaviermusik zu 2 Händen.	
I. Schulen	83
II. Für den ersten Unterricht	85
III. Leichte Unterhaltungsmusik	86
IV. Mittelschwere Unterhaltungsmusik	88
V. Klassiker und Romantiker	93
B. Klaviermusik zu 4 Händen.	
I. Für den ersten Unterricht	93
II. Leichte Vortragsmusik	93
III. Mittelschwere Vortragsmusik	94
C. Für Gesang mit Pianofortebegleitung	96
D. Vierstimmige Männerchöre und gemischte Chöre	98
E. Für Violine.	
I. Schulen	100
II. Für 2 Violinen	101
F. Für Violine mit Pianofortebegleitung	102
G. Theoretische Werke	103
H. Orgelmusik.	
I. Studienwerke	104
II. Vor- und Nachspiele	104
III. Fest-Vorspiele, Sonaten u.	110
IV. Klassiker des Orgelspiels	111
V. Vierhändige Orgelstücke	112
J. Kirchenmusik	112

Erschienene Neuigkeiten.

Für Pianoforte zu 2 Händen.

Nürnberg, Herm., Op. 290. Die ersten 50 Klavierstunden. 4 Hefte	84
Behr, Fr., Op. 552. Blühende Rosen	85
— Husarengalopp	88
— Op. 534. Abschied der Schwalben	88
Cooper, W., Op. 162. Maiglöckchen	89
Goldene Sterne. 10 Hefte	89
Kern, C. A., Op. 90. Sturm auf die Spicherer Höhen	90
— Op. 108. Kriegsraketen	90
Morley, Ch., Herzensgedanken	91
— Sehnsuchtsklänge	91

Für Pianoforte zu 4 Händen.

Behr, Fr., Op. 459. Frühlingsblumen. 2 Hefte	93
— Op. 552. Blühende Rosen. 2 Hefte	93

Für Gesang mit Begleitung des Pianoforte.

Behr, Fr., Vier Lieder	96
Geitsch, E., Arien-Album. 2 Hefte	96
Hartwig, A., Vier Lieder	97

Vierstimmige Männerchöre und gemischte Chöre.

Böhner, J. L., Moseelied	98
Geitsch, E., Op. 24. Heilige Klänge. 2 Hefte	98
Keller, K. W., Neue Begräbnis-Arien	98
Kern, C. A., Op. 82—87. 110. 119—130. Vierstimmige Männerchöre. 19 Hefte	98
— Am Grabe. 2 Hefte	100
— Zur Fahnenweihe	100
Sauer, W., Op. 28. Drei Festgesänge	100
Stürmer, W., Op. 25. Gelegenheitsgesänge	100
— Op. 50. Ein Becherlied	100

Für Violine und Pianoforte.

Fichtl, Fr., Banges Hoffen	102
Schulz, A., Musikperlen. 4 Hefte	102

Für Orgel- und Kirchenmusik.

Baumert, L., Op. 44. Choraleinleitungen u.	104
Jacob, F. A. L., Op. 17. Hundert dreistimmige Gesänge	112
Kern, Op. 93. 94. 95. 112. 113. 132. Der Organist. 6 Hefte	108
Liebig, Festvorspiele. 2 Hefte	110
Rind-Album. 8 Hefte	111
Spittel, 100 Präludien	109

A. Klaviermusik zu 2 Händen.

I. Schulen.

Fink, Wilhelm, Op. 83. Der erste Unterricht am Klavier. Gründliche und leichtfaßlichste Anleitung zur Erlernung des Klavierspiels nebst den notwendigen technischen Übungen und vielen ansprechenden melodischen zwei- und vierhändigen Musikstücken. Für die Jugend bearbeitet.

Heft 1-4. à 60 S
Geschmackvoll in Leinen geb. mit Goldprägung 3 M 60 S

Obgleich an Klavierschulen kein Mangel ist, und es fast gewagt erscheinen muß, die große Zahl der bereits vorhandenen noch zu vermehren, so dürfte dennoch die Klavierschule von Wilh. Fink bald eine gebührende Stellung unter den besten derartigen Klavierwerke sich erobern; hat doch kein Geringerer als Professor Dr. Th. Aullack in Berlin an diese Klavierschule selbst die letzte Hand gelegt. Und wenn es auf dem Titel u. a. heißt: »Gründliche und leichtfaßlichste Anleitung zur Erlernung des Klavierspiels«, so bestätigt Professor Dr. Th. Aullack solches mit den Worten:

»Die Schule bietet, was der Titel verspricht.«

Gressler, F. A., Op. 13. Praktische Pianoforte-Schule, eine genetische Stufenfolge technischer Übungen und progressiver Tonstücke mit theoretischen und methodischen Andeutungen. 3te, verbesserte und mit einer Vorschule für Fingerübung vermehrte Aufl. 32 Musikbogen. . . 6 M
In 6 einzelnen Lieferungen à 1 M
Geschmackvoll in Leinen geb. mit Goldprägung 7 M 50 S

Kieler Tageblatt. Da die Jetztzeit mit Pianoforteschulen, die ihren Zweck teilweise nur schlecht erfüllen, fast überschwemmt ist, so ist es doppelt erfreulich, wenn man unerwartet unter der Menge ein Werk antrifft, von welchem man sagen darf, daß es durch seine Gediegenheit sich eine Zukunft erwerben wird. Die Gressler'sche Pianoforteschule hat vor vielen andern den Vorzug, daß sie weit mehr technisches Material (und wie notwendig!) verarbeiten läßt, als dies gewöhnlich der Fall ist; man wird daher beim Gebrauch dieser Schule nicht nötig haben, noch erst extra für eine technische zu sorgen. Die instruktiven Musikstücke dieser Schule sind sehr melodisch und bringen das verarbeitete technische Material zu geschickter Anwendung. Als von großem Nutzen, sowohl für den Lehrenden als den Lernenden können auch die »didaktischen Anmerkungen« des Verfassers gelten. Das

Werk darf aufs wärmste allen Musikfreunden, zumal da es in Bezug auf Inhalt und Umfang billig genannt werden kann, empfohlen werden. Für die Gediegenheit des Werkes spricht auch der Umstand, daß davon bereits die 7. Auflage erschienen ist.

— In 210000 Heften verbreitet. —

Nürnberg, Herman, Op. 290. Die ersten 50 Klavierstunden. Ein Kreis von fünfzig Lektionen im Klavierspiel. Enthaltend eine Auswahl von Volks-, Opern- und Original-Melodien nebst stufenmäßig geordneten Hand- und Fingerübungen. Herausgegeben und der Klavierspielenden Jugend gewidmet.

Heft 1—4. à 60 \mathcal{L}
Gebunden 3 \mathcal{M}

Haus und Schule 86. Nr. 24. Der Verfasser bietet hier in ganz geschickter Weise den ersten Übungsstoff, den ein mittelmäßig veranlagter Schüler bei zwei Unterrichtsstunden wöchentlich etwa in einem halben Jahre absolvieren kann. An diesen Stoff würden sich die Sonatinen von Kuhlau gut anschließen.

Büschel, F., Elementar-Klavierschule . . . 1 \mathcal{M} 80 \mathcal{L}

Euterpe, Musikzeitschrift. Referent freut sich, daß diese Klavierschule an das Licht der Öffentlichkeit getreten ist. Sie ist so verständig, so pädagogisch richtig angelegt, die Übungsbeispiele sind so sachlich konstruiert, daß selbst schwerer lassende und langsamere fortschreitende Schüler auf diesem Wege in einem stetigen Fortschritt bleiben und daher nicht ermüden werden.

Schulz, Aug., Op. 10. Praktische Klavier-Schule. Ein stufenmäßig geordnetes Lehr- und Lernmaterial und Melodienalbum für die Jugend. Zum Haus- und Selbstunterricht.

I. Band . . . 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{L} Gebunden . . . 2 \mathcal{M} 75 \mathcal{L}
II. „ . . . 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{L} „ . . . 2 \mathcal{M} 75 \mathcal{L}

Diese Klavierschule hat in maßgebenden Kreisen so fort nach ihrem Erscheinen sich der allseitig günstigen Aufnahme zu erfreuen gehabt, und von tüchtigen Musikpädagogen wird sie als eines der vorzüglichsten Lehrmittel beim Unterricht im Klavierspiel bezeichnet.

Urteile.

Nach genauer Einsicht habe ich gefunden, daß Ihre »Praktische Klavierschule« ein recht praktisches Werk für die Jugend ist und den besten existierenden derartigen Werken zuzählen ist, und kann ich Ihre Klavierschule allen Musik-Lehrern und Lehrerinnen bestens empfehlen.

Danzig.

Gustav Zankewitz,

Orgel-Virtuose, Organist der St. Marien-Ober-Pfarrkirche,
Gesanglehrer des Real-Gymnasiums zu St. Johann.

Gregoriusblatt. Dieser I. Band führt die Klavierschüler auf eine sehr leichte und angenehme Weise zu der für Sonatinen von Kuhlau und Clementi nöthigen Technik.

Schulbuchhandlung von F. G. L. Gressler in Langensalza.

Greßler, F. A., Op. 3., Musikalische Anthologie, enthaltend die beliebtesten Opernmelodien, Volksweisen etc., ein didaktisch bearbeitetes Ergänzungsmaterial zu des Verfassers Pianoforte-Schule, sowie zu jeder andern Klavier-Schule. 15te Aufl. 4 M. 50 ₤
 In 6 einzelnen Lieferungen à 75 ₤
 Geschmackvoll in Leinen gebunden mit Goldpressung 6 M.

Kieler Tageblatt. Die hohe Auflage spricht für die Güte derselben.
 Die Anordnung der Stücke läßt den tüchtigen Musikpädagogen erkennen. Vom einfachen Volkslied (das Intervall der Quinte nicht überschreitend) steigt es mit erwachsenden technischen und rhythmischen Schwierigkeiten bis zu Motiven aus Wagners hohen Schöpfungen. Wir können das vorliegende Werk der Klavier spielenden Jugend auf das wärmste empfehlen.

Der beste Beweis für die Brauchbarkeit und den innern Wert der Greßler'schen Werke liegt in dem rasch nacheinander folgenden Erscheinen neuer Auflagen. So wurden z. B. von der Pianoforteschule bis jetzt über 210 000 Hefte, von der Anthologie aber über 380 000 abgesetzt!

II. Für den ersten Unterricht.

Becker, R. G. J., Alpenlänge. Eine Auswahl der beliebtesten Schweizer- und Tiroler-Lieder für das Pianoforte.
 Heft 1. Op. 38. . . 75 ₤ Heft 2. Op. 54 . . 90 ₤

Behr, Fr., Op. 552. Blühende Rosen. Kleine leichte Klavierstücke ohne Oktaven und mit Fingersatzbezeichnung. 90 ₤

Brunner, C. T., Op. 492. Zwölf kleine ganz leichte Tänze für kleine Anfänger. Für das Pianoforte komponiert. 90 ₤

Burgmüller, Franz, Vergißmeinnicht. Eine ausgewählte Sammlung leichter, gefälliger Original-Tänze, ohne Oktavenspannungen mit Bezeichnung des Fingersatzes. . 90 ₤

Feyhl, Joh., Leichte Tänze, Märsche und Lieder für das Pianoforte komponiert.

Heft 1.	Op. 104.	. . . . .	50 ₤
Heft 2.	Op. 105.	. . . . .	60 ₤
Heft 3.	Op. 106.	. . . . .	60 ₤
Heft 4.	Op. 128.	. . . . .	50 ₤
Heft 5.	Op. 129.	. . . . .	50 ₤
Heft 6.	Op. 130.	. . . . .	50 ₤

Fink, W., Op. 102. **Goldne Jugendzeit.** 16 Tänze für das Pianoforte komponiert. In fortschreitender Ordnung, ohne Oktavenspannungen und mit Fingersatz versehen.
Heft 1 und 2. à 90 &

Sammler, C., **Prämienbuch** für Pianofortespieler, enthaltend die beliebtesten Tänze unserer berühmtesten Komponisten, mit Beseitigung aller Schwierigkeiten und Beifügung des Fingersatzes arrangiert, unterrichtlich und vom Leichtern zum Schwereren fortschreitend geordnet.
Heft 1—3. à 1 M

Nürnberg, Herman, Op. 252. **Zwölf melodische Übungen** für das Piano komponiert und vorzugsweise für Förderung der Fertigkeit und des Geschmacks eingerichtet. 1 M

Oldendorf, H., **Heiterkeit.** Kleine sehr leichte Tänze für das Pianoforte.
Heft 1 und 2. à 90 &

Popp, W., Op. 265. **Goldene Sterne.** Sehr leichte gefällige Stücke zur Aufmunterung und Belohnung für fleißige Klavierspieler. Mit Rücksicht auf kleine Hände und genauer Bezeichnung des Fingersatzes. . . . 90 &
1) Walzer. — 2) Gavotte. — 3) Menuett. — 4) Galopp. — 5) Fests-Marsch. — 6) Polka.

Trehde, G., **Liederlust.** Transskriptionen beliebter Schul- und Volkslieder, für die Kindeshand, ohne Oktavenspannungen und schwierige Sprünge, versehen mit Fingersatz. Ein Beitrag zur Erheiterung der Klavierstunde.
Heft 1 Op. 284—288. 75 &
Heft 2. Op. 301—305. 75 &

III. Leichte Unterhaltungsmusik.

Becker, R. E. J., **Volkslieder.** Eine Sammlung beliebter Gesänge, Volksweisen und Opernmelodien für das Pianoforte arrangiert.
Heft 1. 90 &

Feyhl, Johannes, Op. 72. **Jugendlust.** Zehn leichte und ansprechende Tonstücke. Für das Pianoforte komponiert und zugleich mit Fingersatz bezeichnet. . . . 1 M. 20 S

- 1) Walzer, C-dur. — 2) Polka-Schottisch, G-dur. — 3) Polka-Mazurka, F-dur. — 4) Walzer, B-dur. — 5) Rheinländer-Polka, D-dur. — 6) Schwäbische Polka, A-dur. — 7) Walzer, Es-dur. — 8) Polka-Mazurka, F-dur. — 9) Galopp, G-dur. — 10) Quadrille, C-dur.

Zimmer, C., **Lust und Leben.** Leichte gefällige Tänze in fortschreitender Ordnung und mit Bezeichnung des Fingersatzes für das Pianoforte.

- Heft 1. 1 M. 20 S
Heft 2. 90 S

Nürnberg, Herman, Op. 250. **Kinder-Tanz-Album.** Enthaltend zwölf der gangbarsten Tänze in leichter Spielart mit Fingersatz für das Pianoforte komponiert und der klavierspielenden Jugend zur Aufmunterung gewidmet.

1 M. 20 S

Popp, W., **Neue deutsche Volkslieder,** eine Sammlung der beliebtesten Gesänge der Neuzeit von berühmten Komponisten. Mit genauer Angabe des Fingersatzes nach pädagogischen Grundsätzen geordnet und für Pianoforte-Schüler leicht spielbar übertragen.

- Heft 1. Op. 156. 90 S
Heft 2. Op. 150. 90 S

Trehde, G., **Favoriten.** Phantasieen über Volkslieder für das Pianoforte. Heft 1—4. à 75 S

Heft 1. Op. 85. Frühlinglied.

Heft 2. Op. 86. Weißt du, wieviel Sterne stehen.

Heft 3. Op. 83. Ruh i denn, muh i denn zum Städtle hinaus.

Heft 4. Op. 84. Wohlauß noch getrunten den funkelnden Wein.

— — **Ballflänge.** Gefällige, sehr leichte Originaltänze für das Pianoforte.

- Heft 1. Op. 272—277. 90 S
Heft 2. Op. 278—283. 90 S
Heft 3. Op. 327—331. 90 S
Heft 4. Op. 332—336. 90 S
Heft 5. Op. 360—364. 90 S
Heft 6. Op. 365—367. 90 S

Trehde, G., **Wiedersehen.** Leichte und gefällige Tänze für das Pianoforte.

Heft 1.	Op. 234—239.	90 ₤
Heft 2.	Op. 240—245.	90 ₤

— — **Tanzperlen.** Sehr leichte Originaltänze für das Pianoforte.

Heft 1.	Op. 380—384.	90 ₤
Heft 2.	Op. 385—389.	90 ₤
Heft 3.	Op. 394—396.	90 ₤
Heft 4.	Op. 397—399.	90 ₤
Heft 5.		90 ₤
Heft 6.	Op. 69—74.	90 ₤

— — **Ballabende.** Leichte Tänze für das Piano als Stellvertreter des Orchesters prima vista zu spielen.

Heft 1.	Op. 35—39.	90 ₤
Heft 2.	Op. 41—45.	90 ₤
Heft 3.	Op. 64—68.	90 ₤
Heft 4.		90 ₤

IV. Mittelschwere Unterhaltungsmusik.

Behr, Fr., Op. 534. **Abschied der Schwalben.** Salonstück für Piano. 1 *M.* 20 ₤

— — **Suzaren-Galopp.** Klavierstück . . . 1 *M.* 50 ₤

Brinkmann, W., Op. 21. 22. 23., **Frühlings-Mhnen.** Drei Tonstücke für das Pianoforte komponiert. . 75 ₤

1) Frühlings-Mhnen. — 2) Sehnsucht. — 3) Nach-Polka.

— — Op. 32. **Mein Tirol.** Melodie für Piano. 60 ₤

— — Op. 58. I., **Mairöschchen.** Melodie für Piano. 50 ₤

— — Op. 58. II., **Ich denke Dein.** Melodie f. Piano. 50 ₤

— — Op. 58. III., **Bögleins Traum.** Melodie für Piano-forte. 50 ₤

- Burgmüller, Franz, Op. 128. Nr. 1. Fröhlicher Jägerzug. Klavierstück. 60 \mathcal{L}
- — Op. 128. Nr. 2. Einsame Blume. Melodie für Piano. 60 \mathcal{L}
- — Op. 128. Nr. 3. Auf der Wachtparade. Klavierstück. 75 \mathcal{L}
- — Op. 128. Nr. 4. Rote Rose. Melodie. 60 \mathcal{L}
- — Op. 128. Nr. 5. Tiroler-Schäzel. Klavierstück. 60 \mathcal{L}
- — Op. 142. Nr. 1. u. 2. Blätter und Blüten.
 Heft 1: Stern der Liebe. — Melodie.
 Rosen und Nelken. — Tonstück. 90 \mathcal{L}
 Heft 2: Gretlein. — Mazurka-Melodie.
 Immer lustig! — Tirolerstückchen. 90 \mathcal{L}
- Cooper, William, Op. 162. Maiglöckchen läutet. Salonstück 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{L}
- Fischer, D., Op. 83. Märsche. 90 \mathcal{L}
 1) Triumphmarsch. — 2) Einzugsmarsch. — 3) Friedensmarsch.
- Goldene Sterne. Salonstücke für Pianoforte komponiert von Fr. Behr, Ch. Morley und W. Cooper.
 Heft 1—10. à 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{L}
 1. Stilles Sebnen. 2. Elfenkönigin. 3. Aus guter alter Zeit. (Menuett.)
 4. Am Starnberger See. (Träumerei.) 5. Sirenenklänge. 6. Heimatgrüße.
 7. Blau Anglein. 8. Zigeuner-Galopp. 9. Kobold. 10. Gänseblümchen.
- Hamm, C., Op. 70. O bitt' euch, liebe Vögelein. Transscription de Salon pour le Piano. 60 \mathcal{L}
- Kern, C. A., Op. 49. Am Strande. Klavierstück. 75 \mathcal{L}
- — Op. 50. Manenritt für Pianoforte. Herrn Gottfried Joh. Pieske, Königl. Preuß. Musikdirektor im Leib-Grenadier-Regiment Nr. 8 und Direktor der gesamten Musikchöre des III. Armeecorps zugeeignet. 1 \mathcal{M}

- Kern, C. A., Op. 51. **Kavallerie-Attaque.** Herrn H. Saro, Königl. Preuß. Musikdirektor im Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2 zugeeignet. Klavierstück. 1 M
- — Op. 54. **B' Lauterbach.** Klavierstück über die Steirische Volkswaise: »B' Lauterbach hab' i' mein'n Strumpf verlor'n.« 1 M
- — Op. 64. **Aus der Heimat.** Idylle für Pianoforte. 90 S
- — Op. 65. **Eisen-Reigen.** Salon-Polka für Pianoforte. 75 S
- — Op. 108. **Kriegsraketen.** Klavierstück. 1 M 80 S
- — Op. 66. **Jägerleben.** Klavierstück. . . 1 M 50 S
- — Op. 78. **Ländlicher Reigen.** Walzer für Pianoforte. 1 M
- — Op. 79. **Schneeglöckchen.** Fünf Walzer für Pianoforte. 90 S
- — Op. 81. **Fern gedenk ich Dein.** Klavierstück. 60 S
- — Op. 90. **Sturm auf die Spicherer Höhen** unter General von Steinmeh am 6. August 1870. Klavierstück. 1 M
- — Op. 91. **Ein Meistertrunk.** Marsch mit humoristischem Texte von Elard Briegleb für Pianoforte und Gesang. 75 S
- Kern, Friedr. Aug., Op. 1. **Union-Marsch** für das Pianoforte komponiert und dem Verein »Union« in Gießen gewidmet. 40 S
- Kern, C. Aug., **Tanz-Album.** Eine Sammlung leichter Original-Tänze für Pianoforte.
Heft 1—3. à 75 S
- — Kerns Kompositionen sind glänzende und wirkungsreiche Vortragstücke. —

- Krüger, Karl, Op. 8. Auf der Alm. Klavierstück für das Pianoforte. 75 &
- Lefebure-Wely, Charles, Op. 38. 39. Maienglöckchen. Zwei Tonstücke für das Pianoforte. Joli-Coeur: Mazurka. La reine des Fleurs: Melodie gracieuse. 75 &
- — Op. 47. Le Bivouac. Galop militair pour le Piano. 60 &
- — Op. 96. Scène militaire pour le Piano. 75 &
- — Op. 193. I—X. Frühlingsklänge. 10 Salonstücke für das Pianoforte.
 Heft 1—3. à 75 &
 Heft 4. und 5. à 90 &
- — Op. 97. La petite Danseuse. Morceau gracieux. 75 &
- — Op. 98. La belle Gracieuse. Mazurka. 60 &
- Maiblumen.** Sammlung leichter Tänze mit Beiträgen der beliebtesten Tondichter der Gegenwart, G. Trehde, H. Lützenberger, Chr. Hamm, G. Beyer u. a.
 Heft 1—6. à 90 &
- March-Album.** Eine Sammlung von Original-Märschen für das Pianoforte. Komp. von C. A. Kern, Hofmayer, Fr. A. Kern u. a.
 Heft 1—3. à 75 &
- Morley, Ch., Herzensgedanken. Salonstück für Piano. 1 M. 20 &
- — Sehnsuchtsklänge. Lyrisches Tonstück für Pianoforte. 1 M. 20 &
- Olbendorf, H., Ernst und Scherz. Unterhaltungen am Pianoforte. Serenaden, Lieder ohne Worte, Tänze, Märsche etc. mit mäßigen technischen Schwierigkeiten.
 Heft 1. und 2. à 1 M. 20 &

Oldendorf, H., Aus dem Gebirge. (Des Hirtenknaben Lied.) Melodie für Piano. 40 \mathcal{L}

Salon-Album. Eine Sammlung moderner Melodien, Tänze und Märsche neuerer Komponisten für Piano.

Heft 1—4. à 1 \mathcal{M}

Sammlung beliebter moderner Kompositionen für Piano zu 2 Händen.

Badarzewska, Th., Gebet einer Jungfrau. 40 \mathcal{L}

Ketterer, E., Op. 21. Das Silberfischchen. 50 \mathcal{L}

Schulte, R., Ständchen. Melodie für Piano. 60 \mathcal{L}

Simon, E., Siegesmarsch der heimziehenden Krieger über das Lied »Die Wacht am Rhein«. 25 \mathcal{L}

Stürmer, W., Op. 4. Klänge aus Kärnten. D' Senner Mizzi und Verlässen. Zwei Lieder für Männerchor von Th. Koschat. Für das Pianoforte bearbeitet. 60 \mathcal{L}

Trehde, G., Transskriptionen über beliebte Volkslieder.

Nr. 1. Op. 171. Es zogen drei Bursche wohl über den Rhein. 50 \mathcal{L}

Nr. 2. Op. 172. Hans und Liese. 50 \mathcal{L}

Nr. 3. Op. 173. Thüringer Volkslied. 50 \mathcal{L}

Nr. 4. Op. 189. Der Mensch soll nicht stolz sein. 50 \mathcal{L}

Nr. 5. Op. 190. Der Tiroler und sein Kind. 50 \mathcal{L}

Nr. 6. Op. 191. Lang' ist es her. 50 \mathcal{L}

— — Gebirgslieder für das Pianoforte.

Heft 1—3. à 90 \mathcal{L}

I. 1) Mein Schayerl. Op. 27. — 2) Berglied. Op. 28. — 3) Heimweh.

Op. 29.

II. 1) Heimatsland. Op. 53. — 2) Alpenlied. Op. 54.

III. 1) Schweizerlied. Op. 55. — 2) Das Alpenhorn. Op. 57.

— — Alpenlieder für das Pianoforte.

Heft 1. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{L}

Heft 2. 1 \mathcal{M}

Heft 3. 50 \mathcal{L}

I. 1) Phantasie über das Schärtliche Lied: »Schwebt, ihr Töne, zu ihr nieder.« Op. 12. — 2) Phantasie: »Von meinen Bergen muß ich scheiden.« Op. 13. — 3) Das Wiedersehen. »Ich hab' schon drei Sommer mir's Heimgehn vorg'nommen.« Op. 14.

- II. 1) Phantasie über Unterländers Heimweh. (Drunten im Unterland etc.)
Op. 15. — 2) Phantasie über: »Ach, wenn du wärst mein eigen
von Rücken. Op. 19. — 3) Lied ohne Worte. Op. 20.
III. Variationen über das Schweizerlied: »Des Morgens in der Frühe.«

V. Klassiker und Romantiker.

Album für Pianoforte. Berühmte Kompositionen von Mozart, Beethoven und Weber. Für das Pianoforte arrangiert von W. Popp, Prof. der Musik.

Heft 1—4. à 90 &

Album klassischer Kompositionen für das Pianoforte. Herausgegeben von Wilhelm Popp, Professor der Musik.

Heft 1—6. à 75 &
(früher unter dem Titel »Geschichte der Musik« erschienen.)

Felix Mendelssohn-Bartholdys Lieder ohne Worte. Sorgfältig ausgewählt, bearbeitet und nach der Schwierigkeit geordnet von C. Kübe.

Heft 1—3. à 60 &

B. Klaviermusik zu 4 Händen.

I. Für den ersten Unterricht.

Zmmler, C., Praktische Kinder-Klavierschule. Enthaltend: Leichte, den Schüler zum freudigen Fortschreiten anspornende Stücke zu vier Händen. 3te Aufl. 2 M

II. Leichte Vortragsmusik.

Behr, Fr., Op. 459. Frühlingsblumen. 6 leichte Tänze mit Fingersatz versehen.

Heft 1. und 2. à 90 &

— — Op. 552. Blühende Rosen. Kleine leichte Klavierstücke ohne Oktaven und mit Fingersatzbezeichnung.

Heft 1. und 2. à 1 M 20 &

Brunner, C. L., Op. 411. Der kleine Virtuoso als
Konzertgeber schon nach den zwölf ersten Unterrichtsstunden.
Enthaltend kleine vierhändige Musikstücke. . . . 75 \mathcal{L}

Immler, C., Op. 3. Bruder und Schwester. Ganz leichte
und gefällige Stücke zu vier Händen für die ersten An-
fänger am Pianoforte.

Hest 1. und 2. à 1 \mathcal{M}
Hest 3. 90 \mathcal{L}

— — Rosen. Leichte Tänze für das Pianoforte zu vier
Händen. Mit Bezeichnung des Fingersatzes.

Hest 1, 2, 4 und 6. à 75 \mathcal{L}
Hest 3 und 5. à 90 \mathcal{L}

Roch, F. G., Walzer, Polka etc. aus Onkel Josephs Spiel-
dose. Zu vier Händen für die erste Unterrichtsstufe.

Hest 1. Op. 48. 90 \mathcal{L}
Hest 2. Op. 49 und 52. 75 \mathcal{L}
Hest 3. Op. 50. 90 \mathcal{L}
Hest 4. Op. 58. 75 \mathcal{L}
Hest 5. Op. 59. 75 \mathcal{L}

Mürnberg, H., Op. 262. Bunte Lieder. Zehn der belie-
btesten für den Unterricht arrangierte Volkslieder. Für das
Piano zu vier Händen.

Hest 2. 90 \mathcal{L}
Hest 1. vergriffen.
Hest 2. 6) Es kamen grüne Vögelein. — 7) Hinaus in die Ferne. —
8) Alles neu macht der Mai. — 9) Schlaf, Herzenshöhnchen. —
10) Die heilige Nacht.

— — Op. 269. Der kleine Klavierspieler. Zwölf an-
genehme und das Zusammenspiel fördernde Klavierstücke
innerhalb fünf Tonstufen zu vier Händen. Für Schüler
und Lehrer eingerichtet.

Hest 1. und 2. à 1 \mathcal{M}

III. Mittelschwere Vortragsmusik.

Becker, C. F., Op. 29. Rosen-Walzer für das Pianoforte
zu vier Händen. 75 \mathcal{L}

- Böhner, L., **Große Konzert-Duvertüre** für das Pianoforte zu vier Händen arrangiert. 3te Aufl. . . . 2 M
- — **Duvertüre sur l'Opéra: »Der Dreiherrnstein.«**
Composée et arrangée pour le Piano à quatre mains et dédiée à son ami Monsieur Franz Liszt. 1 M 20 &
- — **Scene und Finale** aus »Dreiherrnstein« für das Pianoforte zu vier Händen komponiert. 3te Aufl. 1 M
- — Op. 150. **Balm-Duvertüre** für das Pianoforte zu vier Händen komponiert. 60 &
- Brunner, C. L., Op. 460. **Großes Duo** über Motive der Oper: Bar und Zimmermann von A. Vorzing für das Pianoforte zu vier Händen.
- Heft 1. 1 M 20 &
- — Op. 481. **Duo** über Motive der Oper: Das Nachtlager von Granada von C. Kreutzer, für das Pianoforte zu vier Händen.
- Heft 2. 1 M 20 &
- — Op. 491. **Duo** über Motive der Oper: Margarete (Faust) von Ch. Gounod, für das Pianoforte zu vier Händen.
- Heft 3. 1 M 20 &
- — Op. 496. **Duo** über Motive der Oper: Der Liebestrank von G. Donizetti, für das Pianoforte zu vier Händen.
- Heft 4. 1 M 20 &
- — Op. 500. **Duo** über Motive der Oper: Così fan tutte (Weibertreue) von W. A. Mozart für das Pianoforte zu vier Händen.
- Heft 5. 1 M 20 &
- Gregor, C., **Husarenmarsch** für das Pianoforte zu vier Händen. 50 &
- Popp, W., Op. 91. **Das Glöckchen** von N. Paganini. Vierhändige Phantasie und Variationen. . . . 90 &

C. Für Gesang mit Begleitung des Pianoforte.

Becker, R. G. J., Op. 4. Traumesklänge. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 1 M. 20 S

1) Die erste Liebe. — 2) Die Spröde. — 3) Nur noch einmal. — 4) Abschied von der Geliebten. — 5) Das getäuschte Herz. — 6) Der alte bleiche Spielmann.

Behr, Fr., Vier Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte 1 M. 50 S

1. Rheinlied. — 2. Bergkneimnicht. — 3. Leb' wohl du schöner Wald. — 4. Dann!

Börner, A., Op. 39. Kornblumen! Gedicht von Hugo Prohl. Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 50 S

Eberhardt, E., Op. 1—4. Vier Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 90 S

Nr. 1. Frühlingslied. — Nr. 2. Sent dich, süße Ruhe, nieder. — Nr. 3. Wanderlied. — Nr. 4. Ich lag am Waldesfaume.

— — Op. 5—9. Fünf Lieder aus den Kinder-Liedern von G. Ch. Dieffenbach. Für eine Singstimme mit Pianofortebegleitung. 90 S

Nr. 1. Das Blümchen und das Bächlein. — Nr. 2. In der stillen Nacht. — Nr. 3. Das fleißige Bächlein. — Nr. 4. Unter dem Baume. — Nr. 5. Frühlingslied.

Fischer, D., Drei Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 75 S

Nr. 1. Hoffnung von E. Geibel. — Nr. 2. Heimatlid von Brassier. — Nr. 3. Mädchen von Klette.

— — Op. 8. Traute Klänge. 3 Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 90 S

Nr. 1. Waldkirche von F. S. Ch. Schmidt. — Nr. 2. Um meiner Lieben willen von E. Scherenberg. — Nr. 3. Nach Fahren von A. Böttger.

Geitsch, Ed., Arien-Album. Sammlung geistlicher Arien für eine Singstimme mit Pianoforte- oder Orgelbegleitung. Mit Beiträgen von L. Baumert, G. Böttger, D. Dienel, Th. Drath, C. Filiz, Ed. Geitsch, W. Jrgang, G. Peterwiz, S. Teige, W. Tschirch.

Heft 1. und 2. à 2 M. 40 S

Monatl. Litt.-Blatt 1887. Nr. 6. Reading Pa. Eine herrliche Sammlung, diese 20 geistlichen Arien! Dieselben sollten in jedem Christen Hause,

wo Gesang und Musik gepflegt wird, zu finden sein. Oft werden Lieder und Gesänge angekauft, die nach kurzer Zeit unaussteichlich sind. Es ist eben fadcs Zeug. Aber wohlburchdachte Sachen, wie in dieser Sammlung enthalten, sind und bleiben schön. Je mehr man sich hineinlebt, desto besser gefallen sie. Legte, wie: »Christe, Du Lamm Gottes«, »Kommt her zu Mir, alle«, »Wenn ich nur dich habe«, »D, sieh', o sieh', ein Lichtglanz bricht durch düstre Nacht« zc. mit solch schöner, würdevoller Begleitung werden manches traurige Herze trösten, manche trübe Stunde verschuchen. Niemand wird es bereuen, sich diese Arien angekauft zu haben. 14 sind für Sopran oder Tenor, die übrigen für Alt oder Bass geschrieben. Es finden sich in der Sammlung Arien von 10 verschiedenen Komponisten, unter denen die bekannteren: Geißsch, Draht, Eschsch und Fiklig. Der Preis ist, will man den Wert in Betracht ziehen, ein äußerst billiger. Die Ausstattung ist, wie alles, was von der Gressler'schen Schulbuchhandlung kommt, ganz nach Wunsch.

A. G. F. Breuer.

Gressler, F. A., Op. 4. Anthologie für Gesang mit Begleitung des Pianoforte, mit vielen Beiträgen und biographischen Notizen von Thüringer Wort- und Lieddichtern, für Schule und Haus progressiv geordnet. 5te, völlig umgearbeitete Auflage. 1 Mk

Hartwig, A., Vier Lieder für eine Singstimme mit Klavierbegleitung. 1 Mk 50 ₤

Nr. 1. Wiegenlied von Liedge. — Nr. 2. Nach Jahren von A. Böttger. — Nr. 3. Das Auge der Geliebten von Waiblinger. — Nr. 4. Ich sah' Dich von Plötner.

Hoppe, Paul, Op. 7. Lieder-Album. 12 Lieder für Sopran oder Tenor mit Begleitung des Pianoforte. 1 Mk 20 ₤

1) Frühlings Einzug. — 2) Dalsüchlich, wer ein Herz zc. — 3) Der Wald. — 4) Bergföhneinnicht. — 5) Gott in der Natur. — 6) Die Alpenrose. — 7) Trost. — 8) Sprichst du zum Vogel zc. — 9) Sängers Wanderung. — 10) Der Mond. — 11) Jagdlied. — 12) Wanderlied.

Kunze, D., Vier Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. 75 ₤

Nr. 1. Kriegers Abschied von Goethe. — Nr. 2. Scheiden und Leiden von E. Geibel. — Nr. 3. Trost von Herloßjohn. — Nr. 4. Zimmermehr.

Mahlberg, R., Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. à 90 ₤

Heft 1—3. à 90 ₤

I. 1) Der Alpenhirt von Hoffmann von Fallersleben. — 2) Wandrers Nachtlied. — 3) Leichter Sinn von E. Geibel. Op. 23.

II. 1) Vorsatz von R. Bruch. — 2) Ich muß hinaus von Hoffmann von Fallersleben. — 3) Zu deinen Füßen will ich ruhn von Otto Roquette. Op. 31.

III. 1) Weißt du noch? von Otto Roquette. — 2) Lieb' Seelchen, laß das Fragen sein von Hans von Hopfen. — 3) O komm, mein Lieb von E. Rittershaus. Op. 32.

- Popp, Wilh., Prof. d. Musik, Op. 165. Liederperlen.**
- | | | |
|---|----|---|
| Hest 1. Die schwarzbraunen Augen von Müller v. d. Werra | 40 | ℔ |
| » 2. Das Veingedenken | » | » |
| » 3. Lenzklage | » | » |
| » 4. Die Bergifmeinnicht-Augen | » | » |
| » 5. Waldlied | » | » |
| » 6. Lenznacht | » | » |
- Goldmar, Prof. Dr. W., 9 geistliche Lieder von Seidel und Morabt. In Musik gesetzt für eine Singstimme mit Begleitung des Piano. 1 M. 50 ℔**
- Nr. 1. Sehnsucht nach der Vollenbung. — Nr. 2. Der Herr ist nahe. — Nr. 3. O mücht' ich dir für alles danken. — Nr. 4. Der Osterfest. — Nr. 5. Ich denk' an seine Liebe. — Nr. 6. Ich bleib' bei dir. — Nr. 7. Frühlingslied. — Nr. 8. Durch stilles Leid zu großer Freud'. — Nr. 9. Die Kornblume.
- Wunderlich, G., Des Kindes liebste Bilder- und Liederbuch mit Pianofortebegleitung. Farblich ausgeführt. 5te Auflage. Gebunden 1 M. 50 ℔**

D. Vierstimmige Männerchöre und gemischte Chöre.

- Böhner, J. L., Mofellied v. A. R. für Sopran-, Tenor- und Baßstimmen mit Pianofortebegleitung. . . 20 ℔**
- Geitsch, Ed., Op. 24. Heilige Klänge. Religiöse Gefänge zum Gebrauch im Verlauf des Kirchenjahres. Für gemischten Chor gesetzt und den Leitern kirchlicher Sängerschöre dargeboten.**
- Hest 1. und 2. à 50 ℔
- Keller, K. W., Neue Begräbnis=arien für Männer- und gemischten Chor. 30 ℔**
- Kern, C. A., Vierstimmige Männerchöre.**
- | | | |
|---------------------------------------|--------|------|
| Hest 1—7. Partitur und Stimmen . . . | à 1 M. | 20 ℔ |
| 1 Satz Stimmen pro Hest | | 75 ℔ |
| Hest 8—19. Partitur und Stimmen . . . | à 90 | ℔ |
| 1 Satz Stimmen pro Hest | | 50 ℔ |
- Hest 1. Op. 82. Wanderlied: »D singt mir ein Lied.« (March.)
 Tranklied: »Das reimt sich prächtig.«
 Frühling: »Es hallt und schallt im grünen Wald.«

- Heft 2. Op. 83. Hurrah, du fröhlich Pfalz: »Ich kenn' ein Land am deutschen Rhein.«
Frühlingsjubel: »Es jubelt in den Lüften.«
- Heft 3. Op. 84. Prinz Eugen in Grüneberg: »Der grünste aller Weine.« (Heiterer Marsch.)
Auf der Höhe: »Wie ist es doch auf Bergeshöh'n.«
- Heft 4. Op. 85. Trinklied: »Aus haub'ger Flasche.«
Der Rhein: »Wem Gott will rechte Freude geben.«
Waldsagen: »Walbesrauschen, Walbeswind.« (Chor mit Tenor-Solo.)
- Heft 5. Op. 86. Die 4 Spielmannsbuben: »Es zieh'n vier Musikanten.«
Sonntagsfrühe: »Weit im grünen Glanz der Hag.« (Chor mit Tenor-Solo.)
Abschied vom Sommer: »Ade, ade, du goldne Zeit.«
- Heft 6. Op. 87. Waldmorgen: »Es ist so still die Maiennacht.« (Chor mit Tenor-Solo.)
Spätlingsblüte und Spätlingsglut: »Wenn spät noch irgend eine Rose blüht.«
Trost: »Wenn's schwer dir im Herzen.«
- Heft 7. Op. 110. Spanier im Himmel. »Es duftet rings im Himmelreich.« (Komischer Männerchor.)
- Heft 8. Op. 119. Wanderlied. »Vom Wölflchen, das still grüßend schieb.« (Heiterer Marsch.)
- Heft 9. Op. 120. Dem Vaterland. »Vor allen Landen hochgeehrt.«
- Heft 10. Op. 121. Frühlingsjubel. »Wie so bald erwacht ist des Frühlings Pracht.«
Scheidegrüß. »Ihr lieben Schwalben zieht nun fort.«
- Heft 11. Op. 122. In dem Walde thront der Mai. »Stimmt an die Jubellieder.«
Kaiser und Reich. »Von Norden schallt und Süden kein Ruf, der diejem gleich.«
- Heft 12. Op. 123. An dem Rhein, da möcht' ich sein. »Am Rhein, am Rhein, da möcht' ich sein.«
Im Lindengrund. »Das Mühtrad geht im Lindengrund.«
- Heft 13. Op. 124. Drei Ehrengrüße. »Wenn deutsche Säng' (Was-Solo mit Chor.)
Trinklied. »O Rebensaft vom Rheine.«
- Heft 14. Op. 125. Der Doktorwein von Bernkastel. »Herr Balduin, du Rede stark.« (Humoristischer Männerchor.)
- Heft 15. Op. 126. Am Duell. »O lieblicher Duell.«
Das eigene Gewächs. »Kommt mit mir ihr Lieben.«
- Heft 16. Op. 127. Schlachtgesang. »Wohlauf, Kameraden! zur blutigen Schlacht.«
Winters Einzug. »Wer klopft und pocht in stiller Nacht.«
- Heft 17. Op. 128. Frühlingslust. »Hinaus, ja hinaus.«
Das deutsche Lied. »Der deutsche Mann ist fest und stark.«
- Heft 18. Op. 129. O Lieb, wie schön bist du. »O Lieb, nun kommt die Rosenzeit.«
An dem Rhein, da ist es schön. »An dem Rhein, da ist es schön.« (Chor mit Tenor-Solo.)
- Heft 19. Op. 130. Beim Wein. »Wie goldenklar im Glase.« (Sauniges Trinklied.)

Die Kernschen Männerchöre zünden überall, wo sie gesungen werden. Mit dem Chor »Waldsagen« Op. 85 des beliebtesten Komponisten wurde am 4. Juli 1886 beim Preisfesten des Sängerbundes »Germania' zu Bieber b. Offenbach a. M. der 1. Preis errungen.

Kern, C. A., Am Grabe. Choräle und Lieder zum Gebrauche bei Beerdigungen.

Für Männerchor. Op. 177. 70 &

Für gemischten Chor. Op. 178. 70 &

— — Op. 227. **Zur Fahnenweihe eines Sängerbundes.** Gedicht von Ferd. Heitemeyer, für vierstimmigen Männerchor komponiert und dem Gesangverein »Männerchor« zu Heusenstamm gewidmet. 30 &

Sauer, Wilh., Op. 28. Drei Festgesänge für gemischten Chor. 40 &

1. Weihnachtsmotette. 2. Ostermotette. 3. Pfingstmotette.

Stürmer, W., Op. 25. Gelegenheitsgesänge. Für vierstimmigen Männerchor komponiert. 2te Aufl. 40 &

1. Geburtstagsgruß. 2. Fahnen Schwur. 3. Zur Jubiläumsfeier. 4. Trauungs- gesang. 5. Zur silbernen oder goldenen Hochzeitsfeier. 6. Am Grabe.

— — Op. 50. **Ein Becherlied vom Vaterlande.** Gedicht von E. Rittershaus. Für Männerchor komponiert. Partitur und Stimmen 60 &
Ein Satz Stimmen allein 40 &

E. Für Violine.

I. Schulen.

Praktische Violinschule. Von Friedr. Solle. 5te revidierte Auflage.

1-6. Lieferung 7 M. 20 &

Gebunden 7 M. 80 &

Schles. Schulzeitung 1882. Nr. 33. Recensent kennt die Sollesche Violinschule schon seit einer sehr langen Reihe von Jahren; denn er hat den Violinunterricht nach dieser empfangen und erteilt denselben auch nach dieser Schule. Die streng stufenmäßigen Übungen, die Abwechslungen, welche auf dem dornigen Pfade der Übungen die Duette bieten, sowie die ganze praktische Anlage des Werkes machen dasselbe zu dem brauchbarsten Unterrichtsmittel für den Violinunterricht. Insbesondere sei hervorgehoben, daß sämtliche Duette so gearbeitet sind, daß beide Violinen von dem Schüler zu spielen sind. Aus diesem Grunde ist die Schule besonders brauchbar, wenn der Lehrer mehrere Schüler gleichzeitig zu unterrichten hat; denn dann kann das so nöthige Zusammenspiel gehörig geübt

werden, und die Schüler haben daran ihre Freude. Eine Anzahl anderer Violinschulen besitzen diese Vorzüge nicht. Allen, welche Violinunterricht zu erteilen haben, sei die Sollesche Violinschule warm empfohlen.

Pädag. Litteraturblatt d. Preuß. Lehrerzeitung. Zwar schwebt der Streit über die Methode des Elementar-Violinunterrichts noch, vorliegendes Werk aber zeichnet sich durch systematisch durchgeführte Methode für die Griffe, Vogenführung, das Rein- und Schönspielen aus und führt auch zu einer über die Anforderungen der Lehramter hinausreichenden Technik.

Der Schulfreund. Vorliegende Violinschule ist in der That eine praktische, da sie den Schüler mit Sicherheit in angenehmer Weise über die Schwierigkeiten beim Erlernen des Violinspiels hinweghilft. Die einzelnen Übungsstücke sind nicht allein sehr instruktiv, sondern auch recht lieblich. Die große Verbreitung, welche diese Schule gefunden hat, rechtfertigt sich völlig durch die innere Gediegenheit derselben; der Preis — für jedes Heft 1 M 20 \mathcal{L} — kann dem gegenüber in der That als ein mäßiger bezeichnet werden.

Mitteilungen aus dem Gebiete des Volksschulwesens. Diese Violinschule gehört zu denjenigen, welche an stufenweise fortschreitenden Übungsstücken nebst den nötigen theoretischen Erläuterungen alles enthalten, was zum Hausgebrauch erforderlich ist. Auch die in den Familien und unter Freunden noch viel zu wenig geübten Duette von Klavier und Geige sind vielfach berücksichtigt. Da für alle fortschreitenden Stufen auch die genügende Anzahl Übungen gegeben ist, so darf sich diese Violinschule mit allem Recht eine praktische nennen, und als solche soll sie hier empfohlen sein.

II. Für 2 Violinen.

Magerstädt, Ferd., Op. 28. Potpourri für zwei Violinen über Motive aus beliebigen Opern und Werken berühmter Komponisten.

Heft 1.	60 \mathcal{L}
Heft 2.	90 \mathcal{L}

Solle, Fr., Instruktive Duette in fortschreitender Stufenfolge für zwei Violinen.

Heft 1.	90 \mathcal{L}
Heft 2.	1 M 20 \mathcal{L}

Voldmar, Prof. Dr. W., Drei leichte Duette in erster Lage für 2 Violinen. Op. 324. 1 M 80 \mathcal{L}

— — Op. 349. Drei leichte Duette in den vier ersten Lagen für 2 Violinen.

Heft 2. und 3.	à 1 M 20 \mathcal{L}
Heft 4.	1 M 50 \mathcal{L}

Wolff, C. G., Volksmelodien für 2 Violinen.

Heft 1—4.	à 1 M 20 \mathcal{L}
-------------------	------------------------

F. Für Violine mit Pianofortebegleitung.

Sichtl, Fr., **Maienlust.** 2 leichte und melodische Stücke für Violine und Pianoforte. 75 ₰

1) Polonaise. — 2) Scherzo.

— — **Banges Hoffen.** Walzer für eine Violine mit Pianofortebegleitung. 90 ₰

Lützenberger, S., **Tanzkränzchen** für Violine und Pianoforte.

Heft 1. 90 ₰

Heft 2. Op. 40. 90 ₰

Heft 3. Op. 41. 1 ₳ 20 ₰

Heft 4. 1 ₳ 20 ₰

Popp, W., **Schwäbische Volkslieder.** Für Violine und Pianoforte. 75 ₰

Saupé, C. E., **Concordia.** Leichte Stücke für Violine und Pianoforte.

Heft 1—4. à 1 ₳ 50 ₰

Heft 1. 1) Allegretto grazioso. — 2) Andante con moto. — 3) Allegro marziale.

Heft 2. 1) Rondino. — 2) Romanze.

Heft 3. 1) Ungarisch. — 2) Festmarsch und Ariette.

Heft 4. 1) Moderato cantabile. — 2) Intermezzo.

Schulz, Aug., **Zwei Lieder** von Mendelssohn-Bartholdy. Für Violine und Pianoforte arrangiert und mit Fingersatz und Bogenstrich versehen. 75 ₰

1) Frühlingslied. — 2) Lied ohne Worte (Nr. 9).

NB. Frühlingslied auch für Violoncello ad libitum.

— — **Op. 19. Frische Melodie** (Letzte Rose) mit Variationen für Violine und Pianoforte arrangiert. 60 ₰

— — **Musikperlen.** Eine Sammlung beliebter moderner Stücke für Pianoforte und Violine.

Heft 1. Trauermarsch von Fr. Chopin. 50 ₰

Heft 2. Hochzeitsmarsch von Mendelssohn-Bartholdy 60 ₰

Heft 3. Serenade von Joseph Haydn. 50 ₰

Heft 4. Am Meer von Fr. Schubert 50 ₰

Solle, Friedr., **Frühlingsempfindungen.** Salonstück für zwei Violinen mit Begleitung des Pianoforte. 1. M. 50 \mathcal{L}

— — **Familien-Ball.** Leichte Tänze für Violine u. Pianoforte. Gänzlich umgearbeitete 2te Aufl.

Heft 2. und 4. à 1. M. 20 \mathcal{L}

Unsere Meister der Musik. Berühmte Kompositionen für Violine und Pianoforte arrangiert von Aug. Schulz.

Heft 1—5. à 60 \mathcal{L}

Heft 1. Klavier-Sonate von L. v. Beethoven.

Heft 2. Grando Valse brillante von Chopin. Op. 34. Nr. 2.

Heft 3. Adagio cantabile aus Trio in G von Jos. Haydn.

Heft 4. Andante gracioso con variatione (Sonate Nr. 12) von W. A. Mozart.

Heft 5. Das Wandern. Wohin? von Fr. Schubert. Op. 25.

G. Theoretische Werke.

Klüting, C., **Die Tonleitern** durch zwei Oktaven mit Fingersatz und Regeln für denselben, nebst der chromatischen Tonleiter und den Hauptaccorden jeder Tonart. 75 \mathcal{L}

Krüger, A., **Musikalisches Fremdwörterbuch.** Handbüchlein beim Unterrichte in der Musik, insbesondere zum Selbstunterricht. 6te Aufl. 55 S. 8. 75 \mathcal{L}

Nürnberg, H., **Elementar-Theorie der Musik.** Ein stufenweis geordneter Lehrgang des Wissenswertesten in der Tonkunst mit besonderer Rücksicht auf das Pianofortespiel. Als Leitfaden für den Lehrer wie für den Selbstunterricht bestimmt. IV. 48 S. gr. 8. 75 \mathcal{L}

Postel, C., **Vorschule der musikalischen Komposition.** Mit steter Bezugnahme auf den Choral, insbesondere für den Unterricht evangelischer und katholischer Schulamts-Präparanden. Mit vielen in den Text gedruckten Noten-Beispielen, einer mit Illustrationen versehenen Abhandlung über die Orgel, das Pianoforte,

die Violine und die übrigen musikalischen Instrumente und einer Beilage von 140 Chorälen. 5te Aufl. XX. 411 S. gr. 8. 3 Mk 75 S

Anzeiger f. d. neueste pädag. Litteratur. Dieses vortreffliche Werk behandelt die musikalische Theorie, soweit sie in Seminarien zur Behandlung kommen soll, in so gründlicher, klarer und ansprechender Weise, daß es unter allen für obigen Zweck erschienenen Schriften verdient, in erster Reihe genannt zu werden.

Schlef. Schulzeitung. Diese Vorschule ist, was sie verspricht, sie ist die rechte Vorbereitung zu der Kompositionslehre von Marx. Das Buch zeichnet sich aus durch die Übersichtlichkeit des Inhalts, durch Klarheit und Bestimmtheit in der Fassung der Definitionen, durch eine leicht verständliche Sprache, durch eine gute Ausstattung und durch einen billigen Preis.

Postel, C., **Orgel, Pianoforte, Violine.** Kurze Belehrung über den Bau und die Behandlung dieser und der übrigen musikalischen Instrumente. Mit zahlreichen Illustrationen und Notenbeispielen. (Separat-Abdruck aus des Verfassers »Vorschule der musikalischen Komposition«.) IV. 80 S. gr. 8. 1 Mk

Sattler, H., **Die Orgel.** Nach den Grundsätzen der neuesten Orgelbaukunst dargestellt und den Organistenschulen, Seminarien, Präparanden-Anstalten, sowie allen Freunden der Orgel und des Orgelbaues gewidmet. Sechs lithographierte Tafeln. 5te Auflage. 100 S. 8. 1 Mk 20 S

H. Orgelmusik.

I. Studienwerke.

Baumert, L., Op. 44. 60 Choraleinleitungen und Orgelvorspiele, 20 Modulationen und 40 Strophenzwischenspiele zum Orgelunterrichte und für gottesdienstlichen Gebrauch komponiert. 1 Mk

Die Orgelvorspiele von Baumert sind in dem durch Ministerial-Reskript für die preussischen Präparanden-Anstalten vorgeschriebenen Normal-Lehrplane zum Gebrauch empfohlen.

Grossmann, C., **Modulationen zum Gebrauche für Schulamts-Präparanden, Seminaristen, Organisten und alle Freunde des Orgelspiels und der Musik.** . 75 S

Kewitsch, Th., Seminar- u. Musiklehrer, Bademecum.
Eine Sammlung kleiner Orgelstücke in den modernen Tonarten, zum Memorieren und zum Gebrauch beim Gottesdienste, angehenden Organisten freundlichst dargeboten. 3 M

Urteile der Presse.

Der Kirchenchor. Ein sehr beachtenswertes Werk für Orgelspieler ist das »Bademecum« von Theodor Kewitsch. Sämtliche Kompositionen sind ausnahmslos während des Gottesdienstes verwendbar und der wärmsten Empfehlung würdig, wie überhaupt schon die Namen derer, welche Beiträge geliefert, genugsam die Tüchtigkeit des Werkes verbürgen. Das Format ist handlich und die Ausstattung sehr schön.

Deutsches Volksblatt. Die ganze Sammlung von lebenden Organisten, darunter auch Musikoberlehrer Mayer, Dreßler, Kaim und Stehle, ist unter hohen Lobsprüchen in den Katalog des Cäcilien-Vereins aufgenommen. Die Herren Referenten Witt, Oberhofer, Kothe und Heinze äußern sich darüber also: »Die Sammlung ist mit Freuden zu begrüßen, da durch dieselbe die Orgel-Litteratur durch ein wertvolles und vor allem brauchbares Opus bereichert wurde. Sie ist eine treffliche Gabe für Organisten und enthält meist kurze, beim Gottesdienste als Vor- oder Strophenzwischenstücke verwendbare Stücke, welche im kindlichen Stile leicht und stehend geschrieben sind und einer religiösen Weise nicht entbehren. Die Ausstattung ist eine sehr schöne und der Preis ein mäßiger. Wir wünschen dem Werke die weiteste Verbreitung.« Möge jeder Organist dahin arbeiten, daß dieses wertvolle und gediegene Werk als Eigentum für den Kirchenchor angeschafft werde.

Elßaß-Lothr. Volksschule. Diese melodiereichen, in den gangbarsten Tonarten geschriebenen Orgelstücke sind eine wahre Fundgrube für angehende Organisten. Sie sind meistens mäßig lang, bieten nicht allzu große Schwierigkeiten und eignen sich vortrefflich für den gottesdienstlichen Gebrauch; deshalb sehr zu empfehlen.

Kewitsch, Th., Seminarlehrer 2c., und Zsaffkowsky.
Domorganist 2c., 500 Kadenzen in sämtlichen Dur- und Moll-Tonhöhen für die Orgel. . . . 2 M 40 S

Urteile der Presse.

Deutsches Volksblatt. Die 500 Kadenzen werden angehenden Orgelschülern (Präparanden, Seminaristen 2c.) eine willkommene Gabe sein. Selbst in der kürzesten Kadenz findet schon das melodische und rhythmische Element seine Berücksichtigung und steigert sich bis zur thematischen Arbeit. Aber auch dem geübten Organisten dürften sie sich zum Gebrauche beim Gottesdienste sehr dienlich erweisen, wenn der Quell der eigenen Phantasie versiegen will; auch kann er von Zeit zu Zeit Motive zu eigenen Gebilden daraus schöpfen.

Magazin für Pädagogik. Die in schönster Ausstattung vorliegenden 500 Kadenzen bis zum Umfange von 10 Takten empfehlen sich dem talentvollen Organisten als Muster zum Nachbilden, während sie dem minder fähigen ein Nachschlagewerk auf alle möglichen Fälle sein wollen. Als solches bieten sie in der That überreichen Vorrat und sollten auf keinem Orgelpulte fehlen.

Volckmar, Prof. Dr. W., Op. 334., Taschenbuch für Orgelspieler. Enthaltend 64 kurze und leichte Orgel-

Schulbuchhandlung von F. G. L. Gressler in Langensalza.

Intonationen in allen Dur- und Moll-Tonarten, sowie in den Kirchentönen und den gebräuchlichsten Versetzungen derselben. 60 &

Urteil der Presse.

Deutsches Volksblatt. Das »Taschenbuch« ist insbesondere durch die Intonationen in den Kirchentönen wertvoll und empfehlenswert, indem die Litteratur von kurzen, leichten Orgelstücken in den alten Tonarten eine verhältnismäßig spärliche ist. Da in diesem Werke das Pedal größtenteils nicht obligat ist und sich der Bedarfsfall nötigenfalls mit der linken Hand spielen läßt, so eignet sich dasselbe auch sehr gut für den Gebrauch des Harmoniums. ¶

Volckmar, Prof. Dr. W., Op. 335., Memorierbuch für Organisten. 77 kurze leichte und melodische Orgelstücke mit thematischen Durchführungen. Zum gottesdienstlichen Gebrauche und zum Studium.

Heft 1. Nr. 1—40. 90 &
Heft 2. Nr. 41—77. 90 &

Urteil der Presse.

Gregoriusblatt. II. Jahrg. Man sieht dieser Arbeit an, daß der Komponist den eigentlichen Orgelstil gründlich kennt; diese kleinen Sätzchen fließen leicht und lassen an Originalität und Korrektheit des Satzes nichts zu wünschen übrig.

II. Vor- und Nachspiele.

Boehner, Louis, Orgelstücke. 3 Hefte. 2te Auflage.

Heft 1. Präludien, Fugen und Phantastien . . . 75 &
Heft 2. Choral-Vor- und Nachspiele 60 &
Heft 3. Präludien und Phantastien 75 &

Der Schulfreund. Melodisch und harmonisch höchst interessante Orgelstücke, deren meisterhafte Faktur überall den genialen Komponisten verrät, der die musikalischen Ideen nicht erst zu suchen braucht, dem sie vielmehr unter dem Einflusse einer höheren Inspiration gleichsam zufließen.

Herr Musikdirektor Professor **Dr. W. Bargiel**, Lehrer an der akademischen Hochschule der Musik in Berlin:

»Bei Einblick in die Böhnerschen Orgelstücke erfreute mich sofort ihre einfach edle Führung.«

Herr Professor **Dr. Alleben**, Organist an St. Lucas in Berlin: »Gestern, am Sonntag, war es mir gleich möglich, vier Nummern der Böhnerschen Orgelstücke zum Gottesdienste zu verwenden, die übrigen habe ich nach Beendigung des Vormittagsgottesdienstes durchgespielt. An allen Stücken habe ich wahre Freude gehabt, wie dies von Schöpfungen eines so hochbegabten Künstlers, wie Böhner, nicht anders zu erwarten ist.

Es ist uns unmöglich, hier an dieser Stelle alle die ausnahmslos günstigen Urteile und Besprechungen wiederzugeben, die uns von Fachzeitschriften sowohl als auch von den lebenden und ausübenden Meistern des Orgelspiels über die Böhnerschen Kompositionen zugehen. Die Verlagsbandlung.

Schulbuchhandlung von F. G. L. Gressler in Langensalza.

Brandstätter, C., Op. 4., 14 Orgelstücke, kurz und leicht ausführbar zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste. 90 ₤

Brede, Albrecht, 5 Choral-Vorspiele zu

- 1) Dir Gott, Dir will ich fröhlich singen, — 2) Herr Gott, Dich loben alle wir, — 3) Straf mich nicht in Deinem Zorn, — 4) Allein Gott in der Höh' sei Ehr', — 5) Ein' feste Burg ist unser Gott,

für die Orgel zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste. 40 ₤

Heinrich, J. G., Königl. Musikdirektor und Organist, Op. 11., 40 leichte Orgel-Vorspiele aus Motiven der Choral-Melodie für die Orgel und das Harmonium zum Gebrauche beim kirchlichen und häuslichen Gottesdienste komponiert.

Heft 1. 1 M 20 ₤

— — 15 triomfähige Choral-Vorspiele, Cantus firmus im Tenor, Motive aus der Melodie entnommen. Zum Gebrauche beim Gottesdienste komponiert.

Heft 2. 1 M 20 ₤

— — 16 Choral-Vorspiele mit Benutzung der Choral-Melodie im Distant, für Orgel oder Harmonium. Zum Gebrauche beim öffentlichen und Privat-Gottesdienste komponiert.

Heft 3. 1 M 20 ₤

— — 40 leichte Orgel-Vorspiele aus Motiven der Choral-Melodie für die Orgel und das Harmonium zum Gebrauche beim kirchlichen und häuslichen Gottesdienste komponiert.

Heft 4. 1 M 20 ₤

Gregoriusblatt. Der Komponist steht zwar auf dem Boden des protestantischen Gottesdienstes, hat aber in seinen kurzen (nur höchstens 16 Takte langen)

und leichten Orgelvorspielen, die mit und ohne Pedal gespielt werden können, wirklich brauchbare und durch ihre vielfach durchgeführten Imitationen höchst interessante Tonstücke geliefert, die ihm als einem Komponisten, der schon das goldene Jubelfest seiner Amtstätigkeit gefeiert, alle Ehre machen. So lange wir noch nicht im Besitz einer reichlichen spezifisch katholischen Orgelliteratur sind, dürfen wir zu solchen Werken greifen.

Kern, C. A., Op. 46., 12 Vor- und Nachspiele für die Orgel komponiert. 1 Mk 20 \mathcal{L}

Christl. Schulbote. Die Thematata sind originell und ansprechend, keines trivial, und die kontrapunktische Durchführung ist meisterhaft, bisweilen mit überraschenden Übergängen, kunstvoll ohne Künstelci. Die Nachspiele, zwei in E-dur, eins in D-moll, sind sehr effektvoll: sie eignen sich deshalb besonders für festliche Gelegenheiten. Übrigens möchte ich diese Kompositionen vorzugsweise zum Gebrauche in Seminarien und Präparandenanstalten, wie zur privaten Übung und Unterhaltung — auch am Klavier und Harmonium — empfehlen.

— — **Orgelschatz.** Eine Sammlung von Vor- und Nachspielen für die Orgel oder das Harmonium komponiert.

Heft 1—3. Op. 55—57. à 1 Mk 20 \mathcal{L}

Heft 4—6. Op. 72—74. à 1 Mk 20 \mathcal{L}

— Original-Kompositionen von machtvoller Wirkung und melodischer Schönheit. —

— — **Der Organist.** Eine Sammlung von Vor- und Nachspielen für die Orgel oder das Harmonium.

Heft 1. Op. 93. 1 Mk 20 \mathcal{L}

Heft 2. Op. 94. 1 Mk 20 \mathcal{L}

Heft 3. Op. 95. 1 Mk 20 \mathcal{L}

Heft 4. Op. 112. 1 Mk 20 \mathcal{L}

Heft 5. Op. 113. 1 Mk 20 \mathcal{L}

Heft 6. Op. 132. 1 Mk 20 \mathcal{L}

Mit dem Vorurteile, das wir durch Erfahrungen belehrt jedem uns noch unbekanntem Verfasser entgegenbringen, ging ich an die Rezension obigen Werkes. Ich habe seit Jahren nichts Herrlicheres, Edleres gefunden. Die mühevolle Arbeit würde keiner beim Anhören der stießenden Melodien herausfinden, der nicht Einblick in dieselbe nähme. In erster Linie hat der Komponist dem Charakter der Tonart Rechnung getragen. Fest und energisch treten in den Nummern: I. 4, 8, 11, 12; II. 6, 11, 12; III. 4, 12 — F-, C-, G-, D-dur auf, wogegen die entfernteren Tonarten nach Form und Inhalt ebenso genau übereinstimmen. Es wäre schwer, einer Blicke den Vorzug einzuräumen: Alle sind gleich schön, gut. — Kern zeigt sich auch als vollendeter Meister der melodischen Imitation.

Ernst Rübeystein. Amschelsberg.
(Österreich.)

Schulbuchhandlung von F. G. L. Gressler in Langensalza.

Müller, Friedrich, Charakteristische Orgelstücke zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste. 2te revidierte Auflage.

Heft 1—6. Op. 7—12. à 1 *M* 20 &

Nürnberg, S., Op. 239., 12 homophone Präludien für Harmonium, Orgel oder Piano. 1 *M*

Die Präludien, von ungemein lieblichem, zartem Charakter, dürften wegen ihrer leichten Ausführbarkeit besonders schwächeren Organisten eine willkommene Gabe sein.

Sachs, J. G., Charakteristische Orgelstücke zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste und in Seminarien.

Heft 1. 2. 4. 5. Op. 37. 49. 53. 60. à 1 *M*

Heft 3. 6. Op. 39. 64. à 1 *M* 20 &

— — Präludien für die Orgel in den gebräuchlichsten Dur- und Moll-Tonarten, kurz und leicht ausführbar zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste und in Seminarien.

Heft 1—6. Op. 67. 70. 58. 74. 77. 68. à 75 &

— — Vor- und Nachspiele verschiedener Art für die Orgel zum Gebrauch beim öffentlichen Gottesdienste komponiert.

Heft 1—6. Op. 88. 90. 95. 99. 102. 103. à 90 &

Spittel, E. R. W., Herzgl. Musikdirektor, 100 Präludien strengen und freien Stils zu den gebräuchlichsten Chorälen eines jeden Choralbuchs. 2 *M* 40 &

In Leinen gebunden 3 *M* 20 &

Pr. Schulz. Nr. 37. 1888. Wir brauchen nur zu sagen, daß in der Sammlung die Namen Bach, Ebyser, Fischer, Hind, Herzog, Boldmar, Rnecht n. s. w. vertreten sind, so haben wir damit ihren Wert gekennzeichnet. Zu spielen sind die Präludien auch von weniger geübten Organisten. C. S.

Boldmar, Prof. Dr. W., Orgel-Archiv. Handbuch für Orgelspieler zum kirchlichen Gebrauch und zum Studium. 2te Auflage.

Heft 1. Op. 219: 20 sehr leichte und kurze Tonsätze 90 &
 » 2. » 220: 15 leichte Orgelstücke 90 »

Heft 3. Op. 221: 12 Orgelnachspiele	90 &
» 4. » 222: 12 mittelgroße Orgelstücke	90 »
» 5. » 228: 8 figurierte Tonsätze	90 »
» 6. » 229: 10 größere Orgelpräludien	90 »
» 7. » 232: 4 vierhändige Tonsätze	90 »
» 8. » 238: 3 größere vierhändige Tonsätze	90 »

Hessische Morgenzeitung. 5132. Das vorliegende Werk, das in acht Abteilungen erschienen und 84 Nummern in leichter und schwerer, kürzerer und längerer Form bringt, von dem innerhalb eines Jahres die erste Auflage vergriffen ist, entspricht in methodischer wie künstlerischer Hinsicht allen Erwartungen, zu denen der Ruf des Verfassers berechtigt.

Bolckmar, Prof. Dr. W., Op. 410., 92 leichte und kurze Nachspiele für die Orgel.

Heft 1. Nr. 1—30.	75 &
Heft 2. Nr. 31—60.	75 &
Heft 3. Nr. 61—92.	75 &

Das Monatliche Litteraturblatt zu Reading, Pennsylvania, Amerika, schreibt: Gar herrliche kleine Tonstücke, diese 92 leichten und kurzen Nachspiele. Keine Nummer übersteigt 2 Notenslinien. Will man den Choral nicht mit dem gewöhnlichen Schluß enden, so findet man unter diesen 92 Nummern eine reiche Auswahl, einen passenden und schön gebauten Schluß zu machen; aber auch zu Vorspielen eignen sich diese kleinen Tonsätze vorzüglich u. s. f.

III. Fest-Vorspiele, Sonaten zc.

Brede, Albrecht, Op. 9., Sonate für die Orgel. (Fis-moll.) 50 &

Toccata. Andante. Allegro moderato.

Bern, C. A., Op. 67., Ein' feste Burg ist unser Gott! Präludium für die Orgel komponiert. 60 &

Liebig, Festvorspiele.

Heft 1. und 2. à 1. &

Sachs, J. G., Op. 104., National-Hymne: Heil dir im Siegerfranz zc. mit Variationen für die Orgel. 60 &

Schulbuchhandlung von F. G. L. Gressler in Langensalza.

IV. Klassiker des Orgelspiels.

Rind-Album. Eine Sammlung der beliebtesten Vor- und Nachspiele für die Orgel von Dr. Ch. S. Rind. Revidiert und herausgegeben von Carl Aug. Kern. Op. 143.

Hest 1—6. Vorspiele à 1 M 20 S
Hest 7 u. 8. Nachspiele à 1 M 20 S

Pädag. Litteraturblatt. 1889. Nr. 16. Fast keiner der Altmeister auf der Orgel hat für den praktischen Gebrauch allen, tüchtigen und minder tüchtigen, ja schwachen Organisten ein so reichhaltiges, kirchlich-würdiges, orgelmäßiges und im strengen Maße gearbeitetes, melodisches und das Gefühl packendes Orgelmaterial geboten als Rind. Den meisten Organisten sind seine Orgelkompositionen wohl zu einem guten Theile bekannt; dennoch sei auf die obige revidierte Ausgabe der besten Werke des Orgelmeisters aufmerksam gemacht. Die Heste 1—6 enthalten Vorspiele, die Heste 7 und 8 Nachspiele. Jedes Hest wiederum enthält eine Anzahl Nummern in den verschiedensten Tonarten. Der Schwierigkeitsgrad wächst von Hest zu Hest, so daß nach jeder Seite hin jedem Bedürfnis genügt wird. Schwache Organisten werden mit Hest 1—4 auskommen, vor mehr kann, dem seien auch die anderen Heste zur Übung und zu fleißigem Gebrauch empfohlen. F. Kmm.

Orgelalbum. Enthaltend 203 mittelgroße und leichtere Tonstücke für die Orgel. Ausgewählt aus den Werken der namhaftesten Orgel-Komponisten. Dargestellt in einheitlicher Schreibweise und mit der Pedalapplikatur versehen von Prof. Dr. W. Volkmann. Op. 509.

Hest 1—6. à 1 M 20 S

Das zu Reading, Pennsylvanien, Nord-Amerika, erscheinende Litteraturblatt schreibt im Mai 1884:

Dies Orgelalbum zeichnet sich ganz besonders vor anderen ähnlichen Sammlungen dadurch aus, daß fast sämtliche Orgelstücke der klassischen Schule angehören. Die Sachen eignen sich zu Vorspielen, sind nicht lang, selten über eine Seite mit 5 Notenzeilen, und viele auch kürzer. Liebhaber von echt kirchlicher Musik finden hier zu Genüge eine reiche Auswahl. J. S. Bach, mit 28 Nummern, erfordern geübte Spieler; doch ist unter den 203 Nummern auch eine große Anzahl, die von weniger gewandten Orgelspielern bemestert werden kann. Nach den Tonarten kommen auf C-moll 1—11, C-dur 12—32, Cis-moll 33—36, D-moll 37—51, dorisch 52 und 53, D-dur 54—56, Es-dur 57—83, E-moll 84—93, phrygisch 94—96, E-dur 97—105, F-moll 106—110, F-dur 111—128, Fis-moll 129—131, G-moll 132—142, G-dur 143—156, mixolydisch 157—159, As-dur 160—165, A-moll 166—178, A-dur 179—190, B-dur 191—201 und H-moll 202 und 203. Es kann nicht fehlen, daß das Orgelalbum auch in Amerika unter den vielen Organisten einen reichen Absatz finden wird. Ausstattung sehr gut und Format praktisch.

Schulbuchhandlung von F. G. L. Gressler in Langensalza.

V. Vierhändige Orgelstücke.

- Wolckmar, Prof. Dr. W., Orgel-Archiv. (Seite 109.)
 Heft 7. Op. 232. 4 vierhändige Tonsätze. . . . 90 ₤
 Heft 8. Op. 238. 3 größere vierhändige Tonsätze. 90 ₤

J. Kirchenmusik.

Fürst, Konrad, Op. 38., Missa in B mit Offertorium
 für Bariton. 75 ₤

— — Op. 19., 2 Kirchengesänge bei Austeilung des Weih-
 wassers (Asperges me et Vidi aquam) für vier Sing-
 stimmen mit Orgelbegleitung. 75 ₤

Geitsh, Ed., Arien-Album. (Siehe Seite 96.)

Jacob, F. A. L., Op. 17., Hundert dreistimmige Ge-
 sänge für alle Feste und festlichen Veranlassungen im
 kirchlichen Leben. 1 M 80 ₤

Kern, Carl Aug., Op. 52 u. 53., Halleluja. 8 Mo-
 tetten im zweistimmigen Satz mit einfacher Orgel- oder
 Harmoniumbegleitung für den ländlichen Schüler-
 Chor in Schule und Kirche komponiert. Heft 1—4 mit
 Stimmen.

- 18 Heft: 1) Advent. 2) Weihnachten. 1 M 20 ₤
 28 Heft: 3) Ostern. 4) Pfingsten. 1 » 20 »
 38 Heft: 5) Pfingsten. 6) Ostern. 1 » 20 »
 48 Heft: 7) Weihnachten. 8) Neujahr. Erntefest. . . . 1 » 20 »

Stimmen allein pro Heft 40 ₤

Luz, Jos., Deutsche Messe für vier Männerstimmen und
 die Orgel. Text von Dr. Saffenreuter. . . 90 ₤

Sachs, J. G., Hymne für vier Singstimmen mit Begleitung der Orgel und 2 Ventil-Trompeten und 2 Posaunen ad libitum. Heft 2—6.

Heft 1: (vergriffen).

- » 2: Gott sei uns gnädig und segne uns. 2c. Op. 68. 1. M. 20 ₰
 Auflagestimmen 90 ₰
- » 3: Gott, man lobet dich in der Stille zu Zion! 2c. Op. 75.
 1. M. 20 ₰
 Auflagestimmen 90 ₰
- » 4: Nun lobe den Herrn, meine Seele 2c. Op. 82. 1. M. 20 ₰
 Auflagestimmen 90 ₰
- » 5: Frohlocke mein Gemüte und bete 2c. Op. 85. 1. M. 20 ₰
 Auflagestimmen 90 ₰
- » 6: Lobet ihr Himmel den Herrn 2c. Op. 87. . 1. M. 20 ₰
 Auflagestimmen 90 ₰

— — Op. 97., Geistliche Arie für eine Alt- oder Baritonstimme mit Begleitung des Pianoforte oder der Orgel. 50 ₰

Wunderlich, G., Der Herr behüte dich. Psalm 121, 7. u. 8. Für 4 Männerstimmen. Bei Einführung von Geistlichen und Lehrern zu gebrauchen. . . . 60 ₰

Ellguth, Ernst, Offertorium solemne in C. Laudate Dominum mit vier Singstimmen, 2 Violinen, 2 Oboen, 2 Horn (2 Trompeten ad libitum), Viola, Kontra-Baß, Cello, Pausen und Orgel. Nr. 2. 1 M.

Geppert, Lib., Chorrekter, Lateinische Vokal-Messe für vier Männerstimmen. Mit 4 Auflagestimmen. 1 M. 80 ₰
 1 Satz Stimmen allein 1 M. 20 ₰

— — Kirchengesänge. (vergriffen.)

— — Requiem für vier Singstimmen und Orgelbegleitung. Mit Auflagestimmen 1 M. 20 ₰
 Auflagestimmen allein 75 ₰

- Nachbar, C. Jos., Op. 65., Lateinische Vokal-Messe im strengeren Kirchenstile für vier Männerstimmen mit willkürlicher Orgelbegleitung, Sr. Hochwürden dem Herrn Propst Gawrecki in Rogasen und Sr. Hochwürden dem Regierungs-, geistlichen und Schulrat Herrn Jüttner zu Breslau gewidmet. Mit Aufлагестimmen . . . 1 M. 80 S.
 Aufлагestimmen allein 1 M. 20 S.
- — Op. 68., Zwei lateinische Männerchöre, als Graduale und Offertorium zu dessen Messe für Männerstimmen, Op. 65., wie auch zum Empfange eines Bischofs. Sr. Hochwürden dem Erzpriester Herrn Karl Wojtschek hochachtungsvoll zugeeignet. 75 S.
- Öttinger, T., 3 Tantum ergo. Hymnus zum Sonntag und Festtagsgebrauche für gemischten und Männerchor. 90 S.